

Nur Schwalbe „fliegt“ schneller Jenny Schulz davon

■ Von Jens Priedemuth

Laubach. Der mit 4000 Euro dotierte Laubacher „Sparkassen-Duathlon 2008“ über die Distanzen von zwei mal 10 km Laufen und 60 km Radfahren lockte Ausdauerzweikämpfer aus dem gesamten Bundesgebiet in die kleine Gemeinde am Vogelsberg. Benjamin Rossmann (DBL-Team RSG Montabaur) siegte mit der Gesamtzeit von 2:46:26 (0:34:41-1:36:05-0:35:39) Stunden. Auf Position 11 folgte in Jenny Schulz (Skills 04 Frank-

furt/3:11:31 std.), die damit zweit-schnellste Frau im Feld war.

Die junge Oberseilerin war auf dem ersten Laufpart 40:11 Minuten unterwegs, hatte dann den mit 950 Höhenmetern gespickten 60 km langen Rad-Abschnitt nach 1:49:52 Stunden abgespult und benötigte dann für die zweiten zehn Lauf-Kilometer 41:28 Minuten, damit hatte sie auch die Altersklassenwertung TW-20 klar für sich entschieden. Schneller war lediglich Ulrike Schwalbe (CLV Megware Chemnitz/AK TW-35 - 3:08:25/

39:46-1:46:59-41:40). Der Schmit-tener Jörg Splawski (Team Konatrainning.com/20. Gesamtwertung) verfehlte mit seiner Zeit von 3:28:21 std. (43:03-1:57:50-47:28) als Vierter der Altersklasse TW-40 eine Medaille nur knapp. Nahezu optimal lief es bei Jan Schluckebier. Der Mann im Trikot des RFC Oberstedten durfte nach 3:33:03 std. (47:53-1:57:58-47:11) den sicheren Sieg in der AK-Wertung TM-45 bejubeln. Auch Henning Schenckenberg (SG Anspach/29. Gesamtwertung) erkämpfte sich Edelmetall:

der „TM-25er“ war 3:46:34 (46:14-2:04:45-55:34) Stunden unterwegs und holte „Bronze“ in seiner Altersklasse ab.

„Ich bin froh, dass ich diese Miledistanz hinter mich gebracht habe. Drei Wochen ohne geregeltes Training haben sich hier schon bemerkbar gemacht. Bereits auf der zweiten von fünf Radrunden hatte ich einen Wadenkrampf, der mich für den Rest des Wettkampfes begleitete“, so Schenckenberg, der seine Stärken eher auf den kürzeren Distanzen sieht. **72 S. 9.08**



Jan Schluckebier war schnellster „TM-45er“ in Laubach.